

LOKALES

Zwei soziale Celler Kaufhäuser luden ein

Viel Applaus für eine etwas andere Modenschau

CELLE. Die Models waren top, der Nachwuchs einfach Klasse und die vorgeführten Outfits Spitze. Nur eins war anders: zu sehen war nur gespendete Secondhand-Bekleidung, deren Erlös für soziale Projekte in Celle verwendet wird.

Die beiden sozialen Kaufhäuser „Kaufladen“ in der Blumlage und „Neufundland“ in der Neustadt zeigten bei ihrer Modenschau in der Sporthalle der Blumläger Schule, was in ihnen steckt: nämlich pfiffige Mode für Freizeit, Sport und für den Abend, vorgeführt von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Nicht nur der reichliche Applaus bewies, dass sowohl die kreativ kombinierten Ensembles als auch die Second-Hand-Preise den Geschmack der zahlreichen Zuschauer getroffen hatten.

Als Beispiel für eins der Förderprojekte zeigten Mitglieder der Kostümwerkstatt „Alte Schmiede“ unter der Leitung von Inha Novik ihre selbstgeschneiderten Produkte: modische Kleider und als große Überraschung schnurrten und sprangen sechs kleine

„schwarze Kätzchen“ über den Laufsteg, gefolgt von zwei jungen Damen in gekonnten Posen. Und es blieb kreativ, denn die Mädchen-AG der Blumläger Grundschule stürmten den Catwalk mit flotten Hutkreationen und schickem Outfit.

Die Initiatorin dieser erfolgreichen Veranstaltung, Beate Hörnemann vom Verein „mit-Wirkung e.V.“, konnte sich auch über das oft zustimmende Lächeln von Oberbürgermeister Dirk-Ulrich Mende und von den Ortsbürgermeisterinnen Gudrun Jahnke und Antoinette Kämpfert freuen. So viel engagierte Arbeit für Celler Stadtteile verdient Anerkennung. Die beiden sozialen Kaufhäuser hoffen auf Spenden von Kleidung und Haushaltswaren, um weiterhin ihre selbst gestellten Aufgaben zu erfüllen.



Bei der Modenschau in der Blumläger Schule.

Foto: privat